Jos Muckly
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 2, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 11.

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 9. Juni nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Oefen, Tische, Stühle, Bureaus, Kleiderschrank, Desks, Cärpets, Better und Bettladen, Venetian Blenden, Uhren, Bücher, kupferne-, meßingne- und eiserne Kessel, und eine Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.—Gleichfalls: 10 Antheile des Capital Stocks der Allentaun Bank, 24 Antheile des Stocks der Allentaun Wasser-Gesellschaft, 20 Antheile des Stocks der Lecha Brücken-Gesellschaft, 2 Antheile des Stocks der Siegfrieds Ferry Brücken-Gesellschaft, 4 Antheile des Stocks der Philadelphia und Wilkesbarre Telegraph Compagnie, 1 Antheil des Stocks der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Säger, William Säger, } Ex'ors.

Mai 19. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 12. Juni nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Conrad Kennel, letzthin von Nord-Wheithall Taunship, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Stück Rindsvieh, 1 Schwein, ein Bett und Bettlade, Holzofen mit Rohr, eine Sackuhr, 2 Eingäulswägen, Pflüge, Egen, Windmühle und Strohbank, Spert- und Kühe-Ketten, Heu bei dem Hundert, Graß im Schwamm, Heu- und Mistgabeln, Fruchttreff, Graesenen, Pferdegeschirr, Sattel und Zaum, eine Lot Peintboards, eine Lot Schindeln, Fenspposten, Fässer, Stänner, zwei Flachsbrechen, ein Bärrel Seider, ein vollständiges Drehergeschirr mit Drehbank, alle Sorten Dreherholz, ein Breitbeil, und sonst noch allerlei Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegeben von

Elias Kennel, Aaron Kennel, } Ad'ors.

Mai 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags und Samstags den 11ten und 12ten Juni, nächstens, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen George Boyer, letzthin von Emaus, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Familien Pferd, zwei Rinder, Strohbank, 100 fertige Pfosten, zwischen 200 und 300 fertig gespitzte Riegel, ein Bauern Wagen, Cultivator, ein Spazier-Wagen, Schiebkarren, Egge, Heuleitern, Picken, Schippen, eine Lot Mist, 2 Buschel Waizen, Getraidesäcke, Better und Bettladen, Stühle, Holzkiste, eine Lot Carpets, 3 Oefen mit Rohr, Blechengeschirr, Eisenkessel, kupferner Kessel, Züber, Stänner, ein Secretär, Desk, Spiegel, ein Backtrog, eine Wurstmaschine und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Albright, jun., Adm'or.

Mai 26. nq3m

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dem Jahr 1857, Herr George Grünewald, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, das Zeitliche für das Ewige verwechselt, und einen Willen oder Testament hinterlassen hat, ohne jedoch einen Executor zu bestimmen.—Er hat verordnet, daß seine weltlichen Güter an seine Wittwe, und eine gewisse Summe Geld an seinen Bruder Johannes Grünewald, oder seine rechtmäßige Erben ausgetheilt werden soll.—Daher wird Nachricht an Johannes Grünewald oder seine Erben gegeben, um sie aufzufordern, zwischen nun und dem 1sten Januar 1859, sich an der letztherigen Wohnung des besagten verstorbenen George Grünewald, in besagtem Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, Pennsylvanien, einzufinden, um ihre Erbschaft oder Erbschaften in Empfang zu nehmen.—Wie eher dies geschieht wie angenehmer es sein wird.—Das Geld wird ausbezahlt durch

Maria Grünewalt.
hinterlassene Wittwe des verstorbenen George Grünewalt.

Mai 26. 1858 *3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Säger, letzthin von der Stadt Allentaun ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Säger, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Allentaun, Mai 12, 1858. nq6m

J. H. Ritter u. Sohn

Manufaktoren von Lichter und Seife.

No. 58. West Hamilton Straße, Allentaun Pa., haben beständig einen großen Steck von Seife und Lichter auf Hand, welchen sie beim Groß- und Klein Verkauf an den niedrigsten City Preißen verkaufen.

☞ Das Publikum würde ebenfalls wohl thun anzurufen und das große und vorzügliche Assortement Ceder-Waaren, als Butter-Fässer, Butter-Züber, Wasch-Züber, Pferde- und Brunnen-Eimer Fäschen u. s. w., u. s. w., in Augenschein zu nehmen.

Allentaun Mai 12. nq6m

Eine Akte.

Um wieder herzustellen und in Kraft zu halten das Gesetz, welches Ländereien gradirt von welchen dem Staat Kaufgeld fällig ist, und die Art der Intereßen-Belastung desselben regulirend.

Abschnitt 1. Sei es verfügt durch den Senat und Haus der Räpräsentanten in General Assembly versammelt, und es ist hiemit durch deren Autorität verordnet, Daß es von und nach Passirung dieser Akte die Pflicht des General-Landmessers sein soll, bei Abschluß der Rechnung für dem Staat fällige Gelder auf Ländereien welche vermessen wurden als Offiecrechts-Eigenthum oder zufolge von diesem Staat erlassener Warrants oder auf wirklicher Ansiedlung und Verbesserung, folgende Raten der Interessen anzurechnen, nämlich: Auf alle Ländereien wo das ursprüngliche Kaufgeld zwanzig Pfund (dreiundfünfzig Thaler und dreiunddreißig und Eindrittel Cents) beträgt, per hundert Acker jährlich ein Prozent; auf Ländereien welche am Belauf von fünfzehn Pfund, zehn Schilling, (einundvierzig Thaler, drei und Eindrittel Cents,) erlassen wurden, jährlich; auf Ländereien welche erlassen wurden am Belauf von zehn Pfund, (sechsundzwanzig Thaler und sechsundsechzig und Zweidrittel Cents,) und neun Pfund (vierundzwanzig Thaler,) jährlich drei Prozent; auf Ländereien erlassen an fünf Pfund Sterling (zweiundzwanzig Thaler und zweiundzwanzig und Einviertel Cents,) und jenes welches erlassen wurde an zwanzig Thaler, jährlich drei und ein halb Prozent; auf an fünf Pfund (dreizehn Thaler und dreiunddreißig und Eindrittel Cents) erlassenes Land, jährlich vier Prozent; auf an fünfzig Schillingen (sechs Thaler und sechsundsechzig und Zweidrittel Cents) erlassene Ländereien, jährlich sechs Prozent; auf an achtzig Cents per Acker erlassene Ländereien sollen keine Interessen gerechnet werden, Vorbehalten

Daß in keinem Fall, weder bei Warrant, Ansiedlung oder Verbesserung, oder bei irgend anderem Office-Recht Interessen auf das Kaufgeld irgend der vorbesagten Ländereien gerechnet werden sollen, für den Zeitlauf zwischen dem zweiten Tag Dezember ein tausend sieben hundert und dreiundachtzig. Vorbehalten ferner, Daß keine Interessen gerechnet werden sollen auf Ländereien nördlich und westlich der Flüsse Ohio, Allegheny und Conewango Creek, vorläufig des dritten April ein tausend sieben hundert und siebenundneunzig; und in allen Fällen wo Patente auf wirkliche Ansiedlungen und Verbesserungen an irgend einen wirklichen Ansiedler erlassen wurden, sollen für den Zeitraum von Fünf Jahren nach dem Anfang solcher Verbesserung keine Interessen gerechnet werden. Vorbehalten jedoch, Daß der Eigenthümer eines Strichs unpatentirten Landes, welcher wirklich dasselbe bewohnt, den Nutzen haben soll von der Akte passirt den zehnten Tag April ein tausend acht hundert und fünfunddreißig, betitelt „eine Akte um Länder zu gradiren von welchen Gelder an den Staat Pennsylvanien fällig und unbezahlt sind," und vom Supplement derselben, passirt den vierten Tag Mai ein tausend acht hundert und fünfunddfünfzig, bis zum ersten Tag Dezember ein tausend acht hundert und neununddfünfzig; und dieses Privilege soll sich ebenfalls erstrecken auf Gesetze welche enthalten sind im zweiten Abschnitt dieser Akte.

Abschnitt 2. Daß alle Ländereien gelegen innerhalb den siebzehn Taunships früher in Luzerne County, nun in den Counties Luzerne, Wyoming und Bradford, welche für die Connecticut Ansprüche bescheinigt wurden durch die Commissioners, ernannt kraft einer Akte der Assembly betitelt — „Eine Akte um Vergütung darzubieten den Pensylvanischen Ansprüchen auf gewisse Ländereien innerhalb den siebzehnt Taunships in Luzerne County, und für andere Endzwecke darin angeführt," die folgenden Ansätze von Interessen bezahlen sollen, nämlich: alle Ländereien klassifizirt von den besagten Commissioners als Nummer Zwei und Drei, sollen mit Interessen belastet werden zum Belauf von zwei Prozent jährlich; alle Ländereien klassifizirt als Nummer Vier, sollen sechs Prozent jährlich bezahlen.

Abschnitt 3. Daß alle die In-Lots und Auslots und die reservirten Landstriche in und grenzend an die Städte Beaver, Erie, Waterford, Franklin und Warren, welche hiezuvor verkauft wurden kraft einer Akte der Assembly und wovon noch irgend vom ursprünglichen Kaufgeld fällig ist, jährlich zwei Prozent bezahlen sollen, von der Zeit an, vorgeschrieben in der Akte zum Verkauf solcher Lots oder Landstriche; und daß alle Gesetze welche wirkliche Ansiedlung auf irgend der genannten reservirten Landstriche fordern, hiemit widerrufen sind. Vorbehalten, Daß die in diesem Abschnitt genannten In-Lots und reservirten Landstriche, welche nach der darauf Bezug habenden Akte, genehmigt den dreizehnten Tag April A. D. ein tausend acht hundert und achtunddreißig, abgeschätzt wurden, gesetzt sein sollen oder mögen in die vierte Klasse als Nummer Vier, patentirt werden mögen nach Bezahlung des ursprünglichen darauf schuldigen Kaufgeldes mit den Patentgebühren, ohne Interessen bis zum vorbesagten ersten Tag December A. D. ein tausend acht hundert und neununddfünfzig.

Abschnitt 4. Daß so viel von irgend einer frühern Akte der Assembly, welche hiemit verändert werden, hiebei widerrufen sind.

Abschnitt 5. Daß auf irgend welches Kaufgeld, welches dem Staat fällig sein mag auf Land früherhin Eigenthum des Dickinson College und von besagtem College an den Staat übertragen, und welches von den Commissioners von Venango County verkauft worden sein mag, unter den Vorkehrungen einer Akte der Assembly vom dreizehnten Tag März ein tausend acht hundert und zweiundzwanzig, und vom 15ten April 1834, Intressen zum Belauf von zwei Prozent jährlich gerechnet werden sollen, und nicht mehr.

A. Brower Longaker,
Sprecher des Hauses der Repräsentanten
William J. Welsch,
Sprecher des Senats.

Genehmigt den 19ten Tag März, A. D. Ein tausend, acht hundert und achtundfünfzig.

Wm. F. Packer.

Die Vorschriften der Akte, passirt den 10ten Tag April 1835, auf welche die vorstehende Akte Bezug hat, sind folgende:

Abschnitt 178. Die County-Commissioners der verschiedenen Counties dieses Staats sollen ein Abschätzer-Board bilden, zu dem folgenden Endzweck, nämlich: Es soll ihre Pflicht sein abzuschätzen alle Ländereien woven irgend welches Kaufgeld dem Staat fällig ist. Wenn es von dem oder den Eignern verlangt wird, soll eine Mehrheit der Board das Land besichtigen, und die Kosten solcher Besichtigung und Abschätzung sollen vom Eigner solchen Landes bezahlt werden.

Abschnitt 179. Die Board, oder eine Mehrheit derselben, soll solche Ländereien zu ihrem Baarwerth abschätzen und eine Tabelle der Ansätze ausfertigen, Nummer Eins, Zwei, Drei und Vier. Alles zu zehn Thaler per Acker und aufwärts geschätzte Land soll als Nummer Eins angesetzt werden; alles zu über sieben und weniger als zehn Thaler per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Zwei; alles zu über vier und nicht über sieben Thaler per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Drei; alles zu vier Thaler oder weniger per Acker geschätzte Land soll angesetzt werden als Nummer Vier. Vorbehalten, Daß bei Abschätzung der Ländereien der Werth der darauf errichteten Gebäude abgezogen werde.

Abschnitt 180. Alles Land welches als Nummer Eins angesetzt ist, soll den Belauf des Kaufgeldes, mit sechs Prozent jährlichen Intressen darauf bezahlen; Nummer Zwei soll solches Kaufgeld bezahlen und vier und ein halb Prozent jährlicher Intressen; Nummer Drei soll solches Kaufgeld und drei Prozent jährliche Intressen bezahlen; Nummer Vier soll das ursprüngliche Kaufgeld ohne Intressen bezahlen.

Daher wird Nachricht gegeben

an die Besitzhalter von 44,708 Acker unpatentirten Landes in Lecha Caunty, Daß ich, der Unterzeichnete, als gehörig qualifizirter County-Landmesser und in Besitz aller ursprünglichen Titel auf solche Ländereien, daß ich meine Dienste anbiete allen solchen Personen, welche Patente zu erlangen wünschen für ihre respektiven Ländereien, und bereit bin an mäßigen Bedingungen mich für sie zu verwenden, unter völliger Garantie meiner Verantwortlichkeit.

Solomon Fogel,
County-Landmesser.

Fogelsville, Mai 19. 1858. nq3m

Stadt-Rechnung.

Die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq., Schatzmeister von der Stadt Allentaun, in Rechnung mit besagter Stadt, anfangend März 26, 1857, und endend März 24, 1858, beide Tage eingeschlossen.

Dr.

Bilanz in Händen, laut letzter Rechnung	$688 41
Baar empfangen auf verschiedene Anlehen während dem Jahr	5,787 20
Erhalten von Jesse M. Line, Boroughtax in voll von 1851	53 06
" Samuel Hartman. do. für 1855	49 60
" Jacob Ehrig, auf Rechnung für do. von 1855	190 01
" John D. Lawall für do. do.	2 83
" John Mohr u. andern in voll für do.	31 46
" Andrew Yingling do. do. für 1856	323 22
" do. do. do. do. für 1857	4,179 00
" Leisenzes für Exhibitions	45 00
" Andr. Yingling, Straßen zu reinigen	5 35
" Edwin Acker, do. do.	12 10
" Peter Moll do. do.	1 50
" Von Personen für Survey-Warrants	199 97
" County-Commissioners, Nachlaß von Taxen für 1857	93 86
" J. D. Lawall, collektirt von verschiedenen Personen	2 62
" John J. Krauße, Wasser-Dividende	732 00
" Benj. Fogel, Trustie von Margaret Säger, Lien für Straße zu pflastern und Interessen	215 17
" do. do. Pavement zu legen u. Int.	13 77
" Henry Storch, für Steine	22 55
" Edwin Säger, Grund wegzuführen	2 50
" Oliver Huffert, Gas verbraucht im Columbia Spritzenhaus	75
" John Nunemacher, für Grund	87 80
" George Keck, Schnee wegzuschaufeln	10
" Thomas Mohr, Burgeß, als Strafgelder, etc., etc.	99 00
	$12,847 83

Cr.

Baar bezahlt auf verschiedene Anleihen	$2400 00
Interessen auf Anleihen	1711 91
Keck, Guth u. Helfrich, drucken, etc,	11 62
Haines und Diefenderfer, für drucken	101 50
Blumer, Busch und Co., drucken, etc.	21 79
Andr. Yingling, Fracht für Sicherheits-Kiste, etc.	4 50
Andrew Yingling, Polizei-Dienste	421 74
Edwin Acker, do. do.	280 00
Jacob M. Schleifer, do. do.	110 33
Stephen Lentz, do. do.	99 00
William Fillman, do. do.	90 00
Thos. Mohr, Esq. spezielle do.	14 00
Hiram Zellner, als Nachtwache	12 00
Danowsky und Co., Gas-Rechnung	464 65
Nathan Schäffer, Taxgeld zurück bezahlt	16 25
Farrels und Herring, Sicherheits-Kiste	100 00
F. G. Hübner, Fracht für do.	2 05
E. J. Mohr, Schreiben und Ordinanzen zu recordiren	30 00
E. J. Mohr, professionelle Dienste u. Salar	300 00
G. A. Aschbach, Vermeßungen, etc.	335 07
Abr. Worman, Wegmachen im S. Ward	831 61
Samuel Hern, do. im N. Ward	405 26
Peter Moll, do. im Lecha Ward	878 51
Nathan Snyder, 6te Straße abzugraben	320 62
Peter Storch, Querwegen, Gutters etc. zu machen	1135 07
Henry Storch, Culvert in der Lecha Str. zu machen	158 68
Thos. Steckel, Geld ausgegeben am Feuer-Plug	20 37
Adam Kunz, Ausbeserungen do.	11 00
Milton Beidler, Pflug, etc.	11 87
George Sanders, für Grund	3 25
Benj. J. Hagenbuch, Geld bezahlt für Hoken und Leiters-Compagnie	25 00
Thomas Craig, Bauholz Rechnung	3 66
Charles Daubert, für Arbeit	7 75
Gangewere u. Co., Lockup auszubessern	26 66
Benjamin Stettler, Staats und County-Tax für 1857	24 42
Reuben Reiß, Schultar für do.	26 25
Charles Denhard, Schmiedarbeit	25 05
Keiper und Huff, Spreusäcke für Lockup	2 62
A. H. Reeder, professionelle Dienste	25 00
David Schwartz, Arbeit, etc.	82 53
Charles Säger, für Grund	1 00
Keck, Hoffman und Dillinger, Auditors	10 00
Daniel Wieand, Backsteine zu fahren	3 85
Lewis Eisenmeyer, Pavement zu legen	23 83
William Stahl, für Arbeit	5 62
Abraham Sterner, do.	66 00
O. und J. Säger, Hartwaaren	8 42
Joseph Stemple, Arbeit	3 37
Abraham und Esther Wörman, für ein Stück Grund in der Union Straße	15 00
Daniel Ritter, Bauholz Rechnung	4 24
Amandes Huffert, Querweg und Gutter wieder herzustellen	21 94
Nathan Laudenschläger, Lampposten zu errichten und auszubessern	36 16
Daniel Eschbach, Steine, etc.	28 00
Edward Beck, Duplikat und Blanks	7 93
Peter Ruff, Lockup zu reinigen	2 50
Jesse Schäffer, für Pebblesteine	1 75
Adam Hecker, Unkesseln	1 20
J. F. Ruhe, Friedensrichters-Gebühren	9 28
David Weil, für Steine an Seitwegen	134 00
Reuben Hausman, Arbeit	10 31
Filgh. J. Schmoyer, ein brauner Stein	13 46
John Nonemacher, Backsteine	116 36
Preß, Guth und Co., Buchrechnung	4 45
Thomas Barber, Ausbeserungen	3 00
J. S. Reese, professionelle Dienste	50 00
Preß, Balliet und Co., Bauholz-Rechnung	58 67
H. C. Vanderslice, die Columbia Feuer-Spritze zu packen und zu verschicken	6 75
Jacob Huber, Lederstraps	1 50
Thomas Mohr, Esq., Geld bezahlt für den Nutzen der Borough	82 92
Thomas Mohr, Esq., Gehalt als Burgeß und verrichtete Arbeit	235 71
Einnahmen 12,847 83	
Ausgaben 11,509 81	
Belauf empf. und ausbez.	24,375 64
Letzt. Bilanz 688 41	
Anleihen emp. 5,787 20	
Ausbezahlt 2,400 00	8,875 61
1 Cent Commission	15,482 03—154 82
Schatzmeisters Bilanz, März 24, 1858	1183 20
	$12 847 83

Wir die Unterschriebenen, Auditoren von der Stadt Allentaun, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq., Schatzmeister der besagten Stadt, anfangend am März 26, 1857, und endigend März 24, 1858, beide Tage eingeschlossen, übersehen und berichtigt haben, und daß wir eine Bilanz von ein Tausend ein Hundert und drei und achtzig Thaler und zwanzig Cents ($1183 20) in den Händen des besagten Schatzmeisters finden, wie es oben angegeben ist.

Zum Zeugniß deßen, haben wir hiezu unsere Handschriften gesetzt, diesen 24sten Tag März A. D. 1858.

H. J. Säger, Wm. Keck, Edw. Ruhe, } Auditoren.

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein neuer Zusatz Bücher,

Papier, Schreibmaterialien und Verschiedenheiten erhalten im Buchstohr zum „Patriot."

No. 31 West Hamilton Straße, zwischen Hagenbuchs Gasthaus und dem Markt-Viereck.

Die Unterschriebenen haben seeben von Philadelphia und Neuyork erhalten, einen neuen und vollständigen Stock von allen gewöhnlichen verlangten

Bücher, Papier, Schreibmaterialien, u. s. w.,

welche alle an den niedrigsten Preisen abgesetzt werden sollen. Alles zu benamen würde unsere ganze Zeitung anfüllen, und daher wollen wir nur melden, daß alles was in einem wohleingerichteten Buchstehr gehalten wird, bei uns zu finden ist. Unter denselben sind besonders folgende hervorzuheben:

Ein außergewöhnlich großes Assortement Bibeln und Testamente, deutsche und englische, von den größten bis zu dem kleinsten Taschenformat.—Alle Arten deutsche und englische Gebetbücher einschließend alle solche die in dieser Gegend verlangt werden. Luthers Hauspostille, ein herrliches Buch, und andere Predigt-Bücher.—Arndts Wahres Christenthum und Fox's christliches Märtyrerthum. — Schillers sämmtliche Werke in verschiedenen Formats. Deutsche und englische Geschichten der Vereinigten Staaten illustrirt, u. s. w.

Ein vollständiges Assortement

Aller Bücher oder Publikationen der Amerikanischen Tract-Gesellschaft, an den nämlichen Preisen wie dieselbe in Philadelphia und Neuyork verkauft werden.

Ferner: Alle andere Arten Sonntags-Schulbücher, die wir an den Preisen des Vereins liefern.

Ebenfalls: Alle Arten Schulbücher die in dieser Gegend verlangt werden, so wie auch Prachtbücher zu Geschenken, Albums, u. s. w.

Blank-Bücher.

Von allen Arten und Größen, vom besten Papier, dauerhaft in Leder gebunden, wie auch ordinär gebundene—langes und breites Format—Reset, Memorandum und Schul-Schreibbücher.

Schreib-, Brief-, Pack und alle andere Arten Papier.

Da wir einen ungewöhnlich großen Vorrath Papier, aller Arten eingelegt haben, sind wir im Stande sowohl im Großen als Kleinen an Philadelphia Preisen zu verkaufen.

Stuben Papier.

Wir haben einen herrlichen Steck Gang- und Stuben-Papier eingelegt; den größten und schönsten der noch je in Allentaun angetroffen wurde.—Die Pättern sind neu und die schönsten die man je sah—und die Preise dabei ganz billig. In diesem Fach besonders sind wir alle Tage durch das ganze Jahr im Stande Jedermann zu befriedigen, indem wir immer ein großes Assortement auf Hand halten. Kommt und sehet; und denkt und handelt für Euch selbst!

Envelopes für Briefe—beim 1000, Pack oder Einzeln. Nebst einer großen Verschiedenheit anderer in unser Fach gehörende Artikel.

Eine Verschiedenheit anderer Artikel,

als Port-Monnais, Pocketbücher, alle Arten Bilder, Taufscheine, Goldenes, Stahl- und andere Federn, Bleistifte, Haar- und Zahn-Bürsten, Malerfarben in Schachteln, unauslöschliche Tinte um Kleider zu zeichnen, Perfumerien, Fancy und Rasierseife, u. s. w.

Medizinen.—Die berühmtesten Patent-Medizinen sind ebenfalls alleyeit bei uns zu bekommen.

Herzlich dankbar für genoßene liberale Unterstützung, und bittend um eine Fortdauer der Gewogenheit des Publikums, möchten wir nur noch melden, daß wir entschloßen sind, uns von Nirmand in dieser Umgegend in unserm Geschäft übertreffen zu laßen, in Hinsicht auf Alles was verlangt wird, wie auch in Bezug auf billige Preise, und daher laden wir das Publikum ein bei uns anzurufen, unsere Waaren zu besehen—welche gerne gezeigt werden, ohne daß dafür etwas angerechnet wird—und dann für sich selbst zu urtheilen.

Keck, Guth und Helfrich.

Allentaun, Mai 29,

George B. Schall,

Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. nq1J

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 1. nq—

Zweite Blumen-Ausstellung

des Bauern und Handwerkers Instituts von

Northampton County.

Die Board der Direktoren macht achtungsvoll bekannt, daß die zweite Blumen-Ausstellung auf dem Fairgrund zu Easton, Pa., gehalten wird, auf

Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, den 8., 9. und 10. Juni, 1858.

Eine allgemeine Einladung wird an die Einwohner von Northampton und umliegenden Counties in Pennsylvanien und New-Jersey erlassen, beizuwohnen. Die Direktoren werden nichts unterlassen die Fair anziehend und interessant zu machen. Eigner und Cultivirer von Blumen und Pflanzen sind ersucht, solche auszustellen.

Pferde-Wettrennen finden jeden Tag statt.

Die Ausstellung schließt am Donnerstag Abend den 10. Juni mit einem

Grandiösen Blumen-Ball

in der großen Halle des Institutes, welche für die Gelegenheit prächtig decorirt und illuminirt werden wird.

Pomp's Cornet und Cotillian Bande

wird beiwohnen und die Musik vortragen, welche von ihrem talentvollen Führer, Thomas Coates, Esq., besonders für die Gelegenheit arrangirt worden ist. Preis der Tickets für den Ball, für einen Herrn und Damen, $2,50, Erfrischungen extra.

Samuel Yohe, President.

G. W. Yätes, Secretär.

☞ Sollte das Wetter ungünstig sein, dann wird die Ausstellung bis Samstag den 12. Juni dauern.

Easton Mai 19. nq3m

Uhren, Sackuhren, Juwelry, Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, gelente und plattte patent Lever, Lepine, Dupler und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musikboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nq6v

Eckfteinlegung.

Samstags und Sonntags den 5ten und 6ten Juni, soll die Eckfteinlegung der Zionsville Reformirten Kirche gefeiert werden, bei welcher Gelegenheit passende Predigten und Reden gehalten werden sollen.—An Musik und Gesang wird es auch nicht fehlen.—Deßhalb sind alle Freunde von Christlichen Festlichkeiten eingeladen beizuwohnen, aber Ruhestörer aller Art sind gewarnt die Landesgesetze zu beobachten.—Hucklers dürfen nur nach Erlaubniß der Kirchenbeamten Geschäfte thun und berauschende Getränke sind bestimmt verboten.—Auf Anordnung des Kirchenrathes und der Prediger.

Philip Heimbach,
Charles W. Wieand,
David Schuler.
Baumeister

Mai 26. nq2m

Nachricht.

Die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor unter der Firma von Preß, Balliet, Gaußler und Comp. bestanden hat, ist, indem sich Herr Edwin Säger, der sein Intereße verkauft, zurück gezogen hat, aufgelößt worden. Das Bauholz und Manufaktur-Geschäft wird durch P. L. Preß, W. H. Balliet und W. H. Gaußler, unter der Firma von Preß, Gaußler und Comp. fortgesetzt, und die Angelegenheiten der alten Firma werden durch die neue Firma berichtigt.

P. L. Preß, Wm. H. Gaußler, Wm. H. Balliet, Edwin Säger,

Allentaun, Mai 19, 1858. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Boyer, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jr.,
Trexlertaun.

Mai 19. nq6m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha County.

In der Sache der Rechnung von G. J. Kistler, Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Andreas Fritzinger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 9. 1858, ernannte die Court Aaron Eisenhard als Auditor, um besagte Rechnung zu überprüfen und zu berichten, dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.
Bezeugts— B. Hausman, Schr.

☞ Obengenannter Auditor wird sich einfinden, um seinen obenbestimmten Pflichten nachzukommen, auf Samstags den 5ten Juni nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip, allwo sich alle Intereßirte ebenfalls einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Mai 5, 1858. nq3m

Großes Batallion!

Ein großes Batallion soll gehalten werden, am Gasthause von Edward B. Neff, in Unionville, Lecha Caunty, auf Samstags den 5. Juni 1858. Die Nord-Wheithall Truppe, Capt. Kuhns, die Washington Reifel Rängers, Capt. Schloßer, die Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz, so wie die Washington Braßbande, die Unionville Braßbande, die Schnecksville Braßbande, so wie die Siegersville Braßbande werden gegenwärtig sein um zu paradiren. Alle, Alt sowohl als Jung sind eingeladen diesem großen Batallion beizuwohnen, denn an Spaß wird es gewiß keinesfalls fehlen,

E. B. Neff.

Mai 19. nq3m

Achtung!

Wheithall Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, am Samstag den 5ten Juni nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Chas. H. Knauß, in Millerstaun.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem Abwesende zwei Thaler Strafe zu bezahlen haben.

T. Hertzel, 1st. Serg.

Mai 26. nq2m

Assignie Nachricht.

Sintemal George H. Reber und seine Frau Elisabeth, von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt den 19ten Mai, 1858, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und persönliches als vermischtes, an den Unterzeichneten, für den Nutzen ihrer Creditoren, übertragen haben, — So wird also hierdurch Nachricht gegeben, daß alle diejenigen Personen, welche an besagten Reber schuldig sind, innerhalb 60 Tagen von Datum Bezahlung zu machen haben,—Und alle Solche welche rechtmäßige Anforderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob Schultz, Assignie.

Mai 26. 1858 nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Kennel, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher die noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, werden aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Zeitraume wohlbestätigt einzuhändigen, an

Elias Kennel, Aaron Kennel, } Ad'ors.

Mai 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Albright, sen., letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Albright, jun., Stephen E. Albright } Ex'ors.

Mai 26. 1858 [nq6m

Frische Fische.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, gibt hiermit einem allgemeinen Publikum